Der Kreisverband Burgenlandkreis des Städte- und Gemeindebundes Sachsen-Anhalt gibt bekannt, dass sich die Kommunen im Burgenlandkreis darauf verständigt haben, die Elternbeiträge in den kommunalen Kindertageseinrichtungen für den Monat April 2020 nicht zu erheben. Ausgenommen davon sind die Eltern, die eine Notbetreuung in Anspruch nehmen.

Der aktuellen Situation geschuldet sehen es die Oberbürgermeister, die Bürgermeister und die Verbandsgemeindebürgermeister im Burgenlandkreis als erforderlich an, eine Entlastung für die Familien in den Kommunen im Burgenlandkreis zu schaffen. „Die Einhaltung der Erlasslage des Landes und des Burgenlandkreises ist zu unserer aller Schutz unerlässlich, um die Pandemie einzuschränken. Weder die Kommunen noch die Eltern haben diese Situation zu vertreten.“ so Monika Ludwig, Vorsitzende des Kreisverbandes Burgenlandkreis des Städte- und Gemeindebundes Sachsen-Anhalt und Verbandsgemeindebürgermeisterin An der Finne. Gemeinsam mit dem Land Sachsen-Anhalt müssen weitere Lösungen entwickelt werden, um die mit der Schließung der Einrichtung verbundenen Einschnitte für die Familien zu kompensieren.

Die Stadt Weißenfels wird die Regelung anders zur Umsetzung bringen, einen pauschalen Erlass des Kostenbeitrages für die Kitas wird zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorgenommen. „Vielmehr wird nach Beendigung der aktuellen Schließung der Kitas und Horte zur Eindämmung des Corona-Virus eine Entscheidung über die Erstattung der Kostenbeiträge für diesen Zeitraum getroffen.“ teilt der Oberbürgermeister Robby Risch dem Kreisverband mit. Auf Antrag können Eltern ab sofort eine Stundung des Kostenbeitrages März, welcher am 3.4.2020 fällig wird, beantragen.

Die Bürgermeister appellieren eindringlich an die Bürgerinnen und Bürger in ihren Kommunen, vermeidbare soziale Kontakte zu unterlassen und bei Begegnungen den Abstand von 2 m einzuhalten sowie die Empfehlungen zur Handhygiene zu beachten. Im Besonderen Jugendliche und junge Erwachsene scheinen hier noch nicht ausreichend sensibel mit der Situation umzugehen. Dies berichten die Bürgermeister in einer Telefonkonferenz mit dem Landrat des Burgenlandkreises am 19.03.2020. Hier möchten bitte die Eltern auf eine Einhaltung der Hygieneempfehlungen dringen.